



Pressemitteilung

Christoph Bratmann, MdL
Wahlkreisbüro: Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Telefon 05 31 / 480 98-23
Telefax 05 31 / 480 98-26
buero@christoph-bratmann.de
www.christoph-bratmann.de

6. Juli 2023

Bratmann und Retzlaff: Braunschweig erfolgreich im Nachbarschaftswettbewerb – Wirtschaftsministerium fördert lokale Quartiersarbeit

Das Wirtschaftsministerium fördert seit 2017 im Rahmen des Wettbewerbs „Gute Nachbarschaft“ jährlich Projekte in ganz Niedersachsen, die sich vorbildlich für die Gemeinschaftsarbeit oder Arbeit im Quartier einsetzen. Dieses Jahr ist darunter auch das Projekt „Bunter Ring – Vernetzte nachhaltige Gemeinwesenarbeit im Braunschweiger Stadtteil Westliches Ringgebiet“ des AWO-Bezirksverbands Braunschweig.

Christoph Bratmann, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und direkt gewählter Abgeordneter für das westliche Ringgebiet, freut sich über die Förderung in seinem Wahlkreis: „Die AWO ist eine wichtige gesellschaftliche Akteurin in ganz Braunschweig und fördert mit ihren Projekten den sozialen Zusammenhalt. Ich freue mich sehr, dass ihre wichtige Arbeit Anerkennung findet und nun ein Vorhaben im Westlichen Ringgebiet unterstützt wird!“. Dieser Braunschweiger Stadtteil zeichne sich durch seine soziale und kulturelle Diversität aus. „Vor dem Hintergrund seiner Vielfältigkeit hat das Westliche Ringgebiet viel Potenzial und bietet zahlreiche Möglichkeiten. Die Arbeit der AWO trägt maßgeblich dazu bei, dieses Potenzial zu erschließen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl vor Ort zu schaffen.“

Julia Retzlaff, stellvertretende sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, gratuliert der AWO zu der Förderung: „Herzlichen Glückwunsch AWO Braunschweig! Die Förderzusage ist eine Bestätigung ihrer wertvollen Arbeit in der Migrationsberatung und dem Projekt Garten ohne Grenzen.“ Mit dem an diesen bestehenden Strukturen verorteten "Bunten Ring" werde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Westlichen Ringgebiet geleistet. „Wir brauchen mehr Miteinander statt eines anonymen Nebeneinanders. In städtischen Quartieren braucht es oftmals Initiativen, die den Zusammenhalt zwischen den Menschen aktivieren und zum eigenständigen Gestalten der Nachbarschaft motivieren“, so Retzlaff weiter. „Deshalb herzlichen Dank für das Engagement der Projektverantwortlichen und viel Erfolg!“

Insgesamt stehen für die Förderung drei Millionen Euro zur Verfügung. Am 28. und 29. Juni wählte eine neunköpfige Jury aus 45 Anträgen die 14 Projekte aus, die nun für drei Jahre gefördert werden. Die Mittel sollen dabei unterstützen,

den sozialen Zusammenhalt zu stärken und die Situation in den Wohnvierteln zu verbessern.